



Einwohnergemeinde

Rothrist

**Rechenschaftsbericht
2017**

Vorwort zum Rechenschaftsbericht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

In finanzieller Hinsicht war das Jahr 2017 unbefriedigend. Die Erfolgsrechnung schliesst trotz einer Entnahme aus der Aufwertungsreserve mit einem Aufwandüberschuss von CHF 0,65 Mio. ab. Dieses Ergebnis ist zwar um CHF 0,25 Mio. besser als budgetiert, jedoch um CHF 1,72 Mio. schlechter als im Jahr 2016. Das negative Ergebnis ist einerseits darauf zurückzuführen, dass der Aktiensteuerertrag um CHF 0,72 Mio. unter dem Budget lag. Auf der andern Seite fiel der Nettoaufwand im Bereich Soziale Wohlfahrt um CHF 0,72 Mio. höher aus als budgetiert. Starke Auswirkungen hatten auch die ausserplanmässigen Abschreibungen auf dem Hallenbad von CHF 1,99 Mio.

Im Frühling 2017 starteten die Arbeiten für den **Rückbau und Neubau des Hallenbades Stampfi**. Aufgrund der unerwartet aufwändigen Asbestsanierung erlitt das Projekt eine mehrmonatige Verzögerung, sodass mit der Neueröffnung nicht vor Frühjahr 2019 gerechnet werden kann.

Aufgrund der steigenden Einwohner- und Schülerzahlen, namentlich im östlichen Dorfteil, muss die **Schulanlage Bifang** erweitert werden. An der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2017 wurde dafür ein Verpflichtungskredit von CHF 4,98 Mio. bewilligt. Mit den Bauarbeiten wird Mitte 2018 begonnen. Wenn alles planmässig läuft, wird das neue Schulhaus im August 2019 bezugsbereit sein.

An der Gemeindeversammlung vom 23. November 2017 wurde der **Zusammenführung der Spitex-Dienste Region Zofingen** zugestimmt. Die Gemeinde Rothrist wird sich mit einem Aktienkapital von CHF 80'000 an der noch zu gründenden Aktiengesellschaft beteiligen. Weitere Träbergemeinden sind Zofingen, Oftringen, Murgenthal, Brittnau und Vordemwald. Die Betriebsübernahme ist per 1. Januar 2019 geplant.

Am 24. September 2017 fanden die **kommunalen Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2018/2021** statt. Nach den Rücktritten von Gemeindeammann Hans Jürg Koch (nach 24 Jahren), Vizeammann Heinz Kellerhals (nach 8 Jahren) und Gemeinderat Peter Vonlanthen (nach 20 Jahren) wurden Ralph Ehrismann, Hans Rudolf Sägesser und - als zweite Frau in der Geschichte von Rothrist - Daniela Weber neu in die Exekutive gewählt. Neuer Gemeindeammann ist Ralph Ehrismann, Vizeammann ist der bisherige Gemeinderat Adrian Schmitter. Als fünftes Behördemitglied wurde Philipp Steffen wiedergewählt.

Rothrist, 12. März 2018

GEMEINDERAT ROTHTRIST

Dr. Ralph Ehrismann,
Gemeindeammann

Stefan Jung,
Gemeindeschreiber

I. EINWOHNERGEMEINDE

Behörden, Allgemeine Verwaltung

1. Wahlen und Abstimmungen

Eidgenössische

		<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
12.02.	Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration		
	Gemeinde	823	1'087
	Kanton	96'318	84'570
	Bund	1'499'615	982'833
	Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAF)		
	Gemeinde	1'127	737
	Kanton	111'760	65'239
	Bund	1'505'735	923'787
	Bundesgesetz vom 17. Juni 2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III)		
	Gemeinde	723	1'136
	Kanton	69'088	107'215
	Bund	989'306	1'427'946
21.05.	Energiegesetz (EnG) vom 30. September 2016		
	Gemeinde	738	1'143
	Kanton	85'056	91'280
	Bund	1'321'947	949'169

	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
24.09. Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative „Für Ernährungssicherheit“)		
Gemeinde	1'651	597
Kanton	148'172	50'676
Bund	1'942'931	524'875
 Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer		
Gemeinde	943	1'369
Kanton	93'087	110'312
Bund	1'254'675	1'257'032
 Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020		
Gemeinde	853	1'457
Kanton	87'372	115'734
Bund	1'186'079	1'320'830

Kantonale

		<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
12.02.	Gesetz über den Ausgleich der Aufgabenverschiebungsbilanz sowie über die Übergangsbeiträge (AVBiG) vom 1. März 2016		
	Gemeinde	916	728
	Kanton	90'189	67'429
	Gesetz über den Finanzausgleich zwischen den Gemeinden (Finanzausgleichsgesetz, FiAG) vom 1. März 2016		
	Gemeinde	985	714
	Kanton	93'348	68'972
	Aargauische Volksinitiative „JA zu einer guten Bildung – NEIN zum Lehrplan 21“ vom 2. Juni 2015		
	Gemeinde	750	1'024
	Kanton	51'532	117'550
	Aargauische Volksinitiative „Arbeit und Weiterbildung für alle“ vom 11. Juni 2012		
	Gemeinde	505	1'244
	Kanton	48'858	117'624
	Aargauische Volksinitiative „Chancen für Kinder – Zusammen gegen Familienarmut“ vom 23. Dezember 2009		
	Gemeinde	491	1'249
	Kanton	50'682	115'542
21.05.	Aargauische Volksinitiative „Bezahlbare Krankenkassenprämien für alle“ vom 21. April 2016		
	Gemeinde	636	1'187
	Kanton	57'540	111'444

Bezirk Zofingen

21.05. Ersatzwahl einer Bezirksrichterin/eines Bezirksrichters (1. Wahlgang / 1 Sitz)

Es wurde niemand gewählt.

24.09. Ersatzwahl einer Bezirksrichterin/eines Bezirksrichters (2. Wahlgang / 1 Sitz)

Gewählt wurde Langenegger Widmer Sylvia

Kommunale

24.09. Gesamterneuerungswahl Gemeinderat für die Amtsperiode 2018/2021 (1. Wahlgang / 5 Sitze)

Gewählt wurden:

Schmitter-Stolz Adrian	SVP	(bisher)
Steffen-Ettel Philipp	EVP	(bisher)
Ehrismann-Ruoss Ralph	FDP	(neu)
Weber-Bürgi Daniela	parteilos	(neu)
Sägesser-Kiyyan Hans Rudolf	FDP	(neu)

Wahl des Gemeindeammannes für die Amtsperiode 2018/2021 (1. Wahlgang / 1 Sitz)

Gewählt wurde:

Ehrismann-Ruoss Ralph	FDP	(neu)
-----------------------	-----	-------

Wahl des Vizeammannes für die Amtsperiode 2018/2021 (1. Wahlgang / 1 Sitz)

Gewählt wurde:

Schmitter-Stolz Adrian	SVP	(neu)
------------------------	-----	-------

Gesamterneuerungswahl Schulpflege für die Amtsperiode 2018/2021 (1. Wahlgang / 5 Sitze)

Gewählt wurden:

Nacht-Fridmanska Thomas	FDP	(bisher)
Schmitter-Schmidt Stefan	SVP	(bisher)
Bossert-Rüegger Martin	EDU	(bisher)
Kirchhofer-Frank Claudia	parteilos	(neu)
Hofer-Zindy Michelle	FDP	(neu)

Stille Wahl der Finanzkommission für die Amtsperiode 2018/2021 (1. Wahlgang / 6 Sitze)

Gewählt wurden:

Maddalena-Hofer Franziska	SVP	(bisher)
Purtschert Roland	FDP	(bisher)
Reinert-Bleiker Rafael	EVP	(bisher)
Tüscher Reto	SVP	(bisher)
Frei-Burgdorfer Bernhard	FDP	(neu)
Hänni-Falk Samuel	SVP	(neu)

Stille Wahl der Steuerkommission für die Amtsperiode 2018/2021 (1. Wahlgang / 3 Sitze)

Gewählt wurden:

Stalder-Leutwyler Eva	EVP	(bisher)
Rüegger-Husi Gabriela	FDP	(bisher)
Stojanovic-Marinkovic Slavisa	SVP	(neu)

Wahl eines Ersatzmitgliedes der Steuerkommission für die Amtsperiode 2018/2021 (1. Wahlgang / 1 Sitz)

Gewählt wurde:

Kamber-Hartmeier Marianne SVP (neu)

Stille Wahl der Stimmezähler für die Amtsperiode 2018/2021 (1. Wahlgang / 4 Sitze)

Gewählt wurden:

Rüegger-Widmer Heinz	SP	(bisher)
Schönle Katja	FDP	(bisher)
Hänni Christoph	EVP	(bisher)
Plüss-Soland Cornelia	EDU	(bisher)

Stille Wahl eines Stimmezähler-Ersatzmitgliedes für die Amtsperiode 2018/2021

Gewählt wurde:

Rüegger Andrea FDP (neu)

2. Tätigkeit des Gemeinderates

	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
a) Zahl der Sitzungen Gemeinderat	50	51	56
b) Zahl der behandelten Geschäfte Gemeinderat	1'025	966	672
c) Zahl der Sitzungen Geschäftsleitung	0	0	45
d) Zahl der behandelten Geschäfte Geschäftsleitung	0	0	327
c) Zahl der Inventaraufnahmen	59	73	69

3. Bestattungsdienst

	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Anzahl der in der Gemeinde Rothrist bearbeiteten Todesfälle	64	79	77

4. Informatik

Bei der Abteilung Bau und Planung und den Sozialen Diensten wurden die veralteten Computer und Bildschirme ersetzt.

Für die Jugendfachstelle Rothrist wurde eine eigene Homepage realisiert. Sie haben nun einen eigenen Auftritt im Internet und sind nicht mehr in die Gemeindehomepage integriert.

5. Steuerwesen

a) Anzahl Steuerpflichtige

per 31. Dezember

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
- Selbstständig Erwerbende	257	240
- Landwirte	24	23
- Unselbstständig Erwerbende	4'779	4'844
- Unterjährige Steuerpflichtige	78	93
- ausserkant. Sekundär Steuerpflichtige	161	169
- Andere	1	1

b) Steuerveranlagungen 01.01.2017 - 31.12.2017

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Veranlagungen aktuelle Periode	4'441	4'149
Veranlagungen Vorperioden	936	1'384
Grundstückgewinnsteuern	67	58
Feststellungsverfügungen	1	0
Jahressteuern auf Kapitalabfindungen	425	407
Privilegierte Liquidationsgewinne	8	10
Eingegangene Einsprachen	49	42
Eingegangene Rekurse	3	4
Eingegangene Beschwerden		3
Erledigte Einsprachen	37	51
Erledigte Rekurse	6	5
Delegationssitzungen Steuerkommission	26	33
Gesamtsitzungen Steuerkommission	5	4

6. Einwohnerkontrolle

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Total Einwohner/Innen	8'674	8'843	8'917
Schweizer/Innen	6'845	6'937	6'990
Ausländer/Innen	1'829	1'906	1'927
Geburten	98	91	74
Todesfälle	61	74	74
Zuzüge	633	554	570
Wegzüge	493	464	496

7. Stimmberechtigte

	2015	2016	2017
Total	5'568	5'603	5'624
davon Ortsbürger/Innen	540	537	521

8. Betreuungswesen Rothrist-Murgenthal-Vordemwald

	2015	2016	2017
Betreibungen auf Pfändung oder Konkurs, ordentliche	3'337	3'722	3'925
Betreibung auf Grundpfand	7	13	10
Betreibung auf Faustpfand	0	0	0
Rechtsvorschläge	327	385	394
Pfändungsvollzüge	1'749	1'910	2'028
Verlustscheine nach Art. 115 und 149 SchKG	1'486	1'550	1'740
Konkursandrohungen	26	40	63
Rückweisungen	239	259	349

9. ordentliche Einbürgerungen

In der folgenden Tabelle ist die Statistik über die ordentlichen Einbürgerungsgesuche 2017 ersichtlich. Die Spalte ‚Hängige Gesuche‘ bezieht sich auf die in den Jahren 2016 und 2017 eingereichten Einbürgerungsgesuche, welche per 31.12.2017 entweder beim Kanton oder der Gemeinde noch hängig waren.

Heimatstaat	Eingereichte Gesuche		Gesuchs-Rückzüge		Gesuchs-Abweisungen		Zusicherungen Gemeindebürgerrecht		Hängige Gesuche		Sistierte Gesuche	
	(1.1. - 31.12.)		(1.1. - 31.12.)		(1.1. - 31.12.)		(1.1. - 31.12.)		(per 31.12.)		(per 31.12.)	
	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen
Bosnien/Herzegowina	4	6	1	2			5	7	1	2		
Deutschland	2	2							2	2		
Dom. Republik	1	1							2	3		
Griechenland	1	3					1	3				
Italien	1	1					5	11	3	6		
Kosovo	6	10	1	2					7	11		
Kroatien	2	2					3	8	1	1		
Mazedonien	3	12					1	4	2	8		
Österreich							1	4				
Portugal									1	1		
Türkei	2	7	2	7					1	2		
Total	22	44	4	11	0	0	16	37	20	36	0	0

Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft

1. Feuerwehrkommission

Im Jahr 2017 waren 95 Frauen und Männer zum aktiven Feuerwehrdienst eingeteilt. Dies entspricht in etwa dem Sollbestand einer Feuerwehr Grössenklasse 4 B. Nebst drei Zuzüglern, die an ihren vorgängigen Wohnorten bereits FW-Dienst geleistet hatten, konnten wiederum zwei Zugänge von der Jugendfeuerwehr verzeichnet werden.

An total ca. 40 Übungen und an diversen Kursen wurden diese Personen aus- und weitergebildet.

Hervorzuheben ist die unangekündigte Alarmübung in der Badi vom 06.04.2017. Vorneweg noch einmal herzlichen Dank allen Beteiligten, welche die doch sehr spezielle Übung ermöglichten. So konnte unter reellen Bedingungen ein Brandereignis von A bis Z durchtrainiert werden. Mit Einbezug der diversen Partner von Polizei über Samariter, Nachbar - und Stützpunktfeuerwehr bis zu den Hundestafeln der Redoc, konnte auch die Zusammenarbeit mit unseren Partnern weiter vertieft werden.

Nebst den Kantonalen Verkehrskursen, welche schon seit Jahren bei uns beherbergt werden, fand im Herbst ein Kurs für angehende FW-Offiziere statt. Auch dieser Kurs wurde von den Teilnehmern sowie den durchführenden Instruktoren der AGV durchwegs gelobt.

2017 wurde die Feuerwehr Rothrist 139 Mal zu Einsätzen aufgeboden. Diese Rekordzahl an Einsätzen setzt sich folgendermassen zusammen.

Brandmeldeanlagen	11
Brand klein	4
Brand mittel	0
Brand gross	2
Fahrzeugbrand	0
Technische Hilfeleistung	4
Personen- und Tierrettungen	2
Elementarereignisse	7
Öl / Gas / Chemie	4
Wespen	22
Andere	5

Nebst den zwei Grossbränden, an denen wir in Zofingen und Vordemwald Nachbarschaftshilfe leisteten, wurden Teile der Rothrister Feuerwehr zum Bewältigen der Unwetterereignisse vom 08.07.2017 aufgeboden. Nebst den zahlreichen Liegenschaften, die in Rothrist Schaden litten, leisteten wir wiederum Nachbarschaftshilfe. Dies in den noch stärker vom Unwetter betroffenen Gemeinden Oftringen und Zofingen.

Auf die weiteren Einsätze wie Liftrrettungen, Rettung einer Person, die in einer Kartonpresse eingeklemmt wurde, Leichenbergung nach Verkehrsunfall, aber auch zu der Rekordzahl an First Responder-Einsätzen von 78 kann an dieser Stelle nicht weiter eingegangen werden. Total leistete die Feuerwehr Rothrist im Jahre 2017 bei den 139 Einsätzen 1815 Einsatzstunden.

An fünf Sitzungen der Feuerwehrkommission wurden die Belange der Feuerwehr behandelt. Neben dem Budget und Anschaffungen, die besprochen wurden, kamen immer wieder wichtige Themen, wie die fehlenden reservierten Parkplätze für die Privatfahrzeuge der Feuerwehr auf den Tisch. Kurz vor Jahresende wurde dieses seit Jahren bestehende Problem mit dem Bau von zusätzlichen Parkplätzen entschärft.

2. Zivilschutzorganisation Region Zofingen

Das Jahresziel, bereit sein zur Bewältigung von Katastrophen und Nothilfe, wurde erreicht. Dies konnte am 08.07.2017 beim Hochwassereinsatz in der Region Zofingen und beim Grossbrand Hirzenberg in Zofingen bewiesen werden. Ab der ersten Stunde stand die Zivilschutzorganisation Region Zofingen (ZSORZ) zusammen mit den Partnerorganisationen der Polizei und der Feuerwehr im Einsatz. Die Pioniere unterstützten die Feuerwehren beim Auspumpen von Wasser in Kellern und Liftschächten, die Stabsassistenten bei der Erfassung der Schadensmeldungen und der Darstellung des Lagebildes. Die Logistikpersonen der Zivilschutzorganisation waren für die Verpflegung aller Einsatzkräfte zuständig.

Die Betreuer leisteten ihre WK-Einsatztage in den regionalen Alters- und Pflegeheimen. Sie unterstützten das Personal der Alters- und Pflegeheime und konnten sich gleichzeitig weiterbilden für Aufgaben, welche sie bei einem Ernstfall übernehmen müssten. Die Anlage- und Materialwarte leisteten ihre WK's gemeinsam und waren für den Unterhalt der Zivilschutzanlagen sowie für den Unterhalt des Materials zuständig.

Zu Gunsten der Gemeinschaft unterstützte die Zivilschutzorganisation den Powerman in Zofingen.

Mannschaftsbestand / ZSO Region Zofingen

	2015	2016	2017
Führungsunterstützung	53	77	73
Logistik / PSK / Zupla	44	61	65
Unterstützungs-Zug 1	47	46	44
Unterstützungs-Zug 2	42	47	45
Unterstützungs-Zug 3	43	42	47
Unterstützungs-Zug 4	24	52	49
Betreu D, San D	76	93	92
Total	329	418	415
Reserve	53	65	60

Geleistete Zivilschutzdiensttage

	2015	2016	2017
Eidgenössische und kantonale Kurse	313	207	286
Kommunale Übungen (Wiederholungskurse)	1'223	1'787	1'642
Katastrophen- u. Nothilfe, Einsätze z.G. der Gemeinschaft	154	404	727

3. Regionales Führungsorgan Zofingen (RFO Z)

Am 13.06.2017 wurde der gesamte Stab des RFO Z und Teile der Stützpunktfeuerwehr durch den kantonalen Führungsstab (KFS) beübt. Ausgangslage der Nofallübung Collaboratio war anhaltender Starkregen im vorderen Riedtal und Mühlethal. Dies führte zu Überschwemmungen und drohenden Hangrutschen. Das RFO Z wurde für Unterstützung aufgeboten. Die Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung der beiden Organisationen wurde geprüft. Die Übung wurde mit einer guten Beurteilung abgeschlossen.

Die Zusammenarbeit wurde am Abend des 08.07.2017 anlässlich des Unwetters in Zofingen real geprüft. Alle verfügbaren Einsatzkräfte waren über mehrere Tage im Einsatz. Das RFO Z konnte einen grossen Teil zur erfolgreichen Ereignisbewältigung beitragen. Die Zusammenarbeit unter den Organisationen und die gegenseitige Anerkennung wurden durch dieses Ereignis noch stärker vertieft. Auch beim Grossbrand in Zofingen am Hirzenberg, war der Kernstab des RFO Z in engem Kontakt mit der Stützpunktfeuerwehr Zofingen. Glücklicherweise war ein Ernstfalleinsatz nicht nötig.

Der alljährliche Jahresrapport des KFS fand am 25.10.2017 in Oberentfelden statt.

4. Schiessplatzkommission

Die obligaten Kommissionsgeschäfte wurden an zwei Sitzungen behandelt. Der Schiessbetrieb wurde von den zwei Vereinen vorzüglich gehandelt. An den obligatorischen Übungen wurden leicht weniger, 257, -18, und am Feldschiessen erfreulich mehr, 206, +27, Schützinnen und Schützen als im Vorjahr verzeichnet. Sehr erfreulich war das grosse Interesse der Jungschützen, welche von den Vereinsverantwortlichen vorzüglich und kompetent betreut wurden.

Der gesamte Schiessbetrieb verlief einmal mehr tadellos und unfallfrei. Unterhalts- und Servicearbeiten an den Anlagen wurden wiederum vom Werkhof und der Abteilung Planung und Bau vorgenommen. Dafür bedanken sich die Schützenvereine und die Kommission.

Bildung

1. Schulpflege

<p>Präsidium</p> <p><u>Gesamtleitung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Führung SL und Sekretariat • Zusammenarbeit mit Behörden • Konfliktmanagement • Personelles <p>Jacqueline Bär</p> <p>Stellvertretung: Renate Zamarian (bis 31.01.2017) Thomas Nacht (ab 01.02.2017)</p>	<p>Vizepräsidium (bis 31.01.2017)</p> <p><u>Öffentlichkeitsarbeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Elternarbeit • Tagesstrukturen • Gesundheitskonzept • Medien <p>Renate Zamarian (Austritt 31.01.2017)</p> <p>Stellvertretung: Martin Bossert</p>	<p>Vizepräsidium (ab 01.02.2017)</p> <p><u>Finanzen/ Kommunikation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzen / Controlling • Qualitätsmanagement • Badikommision <p>Thomas Nacht</p> <p>Stellvertretung: Jacqueline Bär</p>	<p><u>Rechtliches/ Soziales</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Straf- / Disziplinarwesen • Rechtsfragen • Rekurse <p>Martin Bossert</p> <p>Stellvertretung: Renate Zamarian (bis 31.01.2017)</p>	<p><u>Infrastruktur/ Informatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulraumplanungskommission (Schulpflegevertretung) • Informatik • Verkehrskommission <p>Stefan Schmitter</p> <p>Stellvertretung: Thomas Nacht</p>
--	---	--	--	---

2. Lehrpersonen

Kündigungen Ende 1. Semester 2016/2017

Schwab Beatrice
Nyffeler Nadja
Dietrich Brigitte

Kindergartenlehrperson
Kindergartenlehrperson
Musiklehrperson

Kündigungen Ende 2. Semester 2016/2017

Berger Margarethe
Kohler Tamara
Pitters Laura
Gfeller Raffaella
Zimmerli Rita
Blaser Christian
Flückiger Kayla
Fässler Dominic
Montanari Marina
Zürcher Corine
Ziemiecki Katharina
Philipona Mirjam
Meier Damian

Kindergartenlehrperson
Partner/Förderlehrperson Kindergarten
Partner/Förderlehrperson Kindergarten
Primarlehrperson
Musikgrundschule
Fachlehrperson Französisch
Fachlehrperson
Fachlehrperson Englisch
Fachlehrperson Englisch
Primarlehrperson
Fachlehrperson
Musikalische Früherziehung
Musiklehrperson

Pensionierungen Ende Schuljahr 2016/2017

Gasche Franziska
Indermühle Fritz
Buica Nicolas

Primarlehrperson
Oberstufenlehrperson
Musiklehrperson

Neuanstellungen Schuljahr 2017/2018

D'Agostini Letizia
Fleischlin Irene
Jenzer Rebecca
Rauber Pascal
Stadelmann Michelle
Umbricht Antonietta
Rey Cornelia

Partner/Förderlehrperson Kindergarten
Partner/Förderlehrperson Kindergarten
Partner/Förderlehrperson Kindergarten
Kindergartenlehrperson
Kindergartenlehrperson
Assistenzperson Kindergarten
Primarlehrperson

Bieri Natalie
 Morina Rrezarta
 Kumar Shiva
 Wernli Eva
 Baumann Lorenz
 Corgnale Remo
 Hammer Mathias
 Jeisy Benjamin
 Hartmann Anthea
 Kielar Marie
 Müller Samuel
 Soltermann Cornelia
 Dürrenmatt Martin
 Feichtl Helene
 Ripfel Irmgard
 Weber Roger
 Jäger Simon

Primarlehrperson
 Primarlehrperson
 Fachlehrperson
 Primarlehrperson
 Oberstufenlehrperson
 Oberstufenlehrperson
 Fachlehrperson Sport
 Fachlehrperson
 Oberstufenlehrperson
 Fachlehrperson
 Fachlehrperson
 Fachlehrperson HW/TW
 Musikalische Früherziehung
 Musiklehrperson
 Musiklehrperson
 Musiklehrperson
 Musiklehrperson

3. Schülerzahlen (anfangs Schuljahr)

	2016	2017
Kindergarten 5-jährige	98	98
Kindergarten 6-jährige	92	98
Primarschule inkl. Einschulungs- klassen und Kleinklasse Primar	587	576
Realschule, Kleinklasse Oberstufe	98	109
Sekundarschule	128	139
Bezirksschule	142	161
Sonderschule/Heime	40	40
Total	1'185	1'221
Musikschule:	385	379

4. Themen aus der Schule im Jahr 2017

Externe Schulevaluation 02.-04.05.2017

Die Fachhochschule Nordwestschweiz hat im Frühjahr 2017 die Schule Rothrist evaluiert. In allen geprüften Bereichen erhielt die Schule Ende Juni 2017 gute Bewertungen in Form von grünen Ampeln. Es sind dies die Bereiche Schul- und Unterrichtsklima, Arbeitsklima, Elternkontakte, Betreuung und Aufsicht, Schulführung, Qualitätsmanagement sowie Regelkonformität.

Durch die Etablierung des neuen Schulleitungsmodells sowie die Initiierung zukunftsweisender Entwicklungsprojekte hat die Schule - aus Sicht des Evaluationsteams - wichtige Voraussetzungen geschaffen, um den künftigen Herausforderungen an der Schule gewachsen zu sein. Es gilt, in Zukunft die Entwicklungssteuerung sowie die Personalführungsstrukturen weiter zu optimieren.

Kinderfest vom 30.06.-02.07.2017

Am Spielnachmittag boten alle Lehrpersonen den rund 1'150 Schülerinnen und Schüler an über 40 Posten ein attraktives Spielangebot. Am Samstagvormittag konnte der Kinderumzug mit über 30 Nummern bei gutem Wetter durchgeführt werden. Im Anschluss nahmen mit den Besucherinnen und Besuchern über 3'000 Personen auf dem Dörfliareal an der Festansprache mit Grossratspräsident Benjamin Giezendanner teil. Verschiedene Vereine unterstützten die Schule mit Verpflegungsständen und Aktivitäten für die Schülerinnen und Schüler auf dem Festareal. Das Organisations-Komitee unter der Leitung von Philipp Stocker war für die reibungslose Organisation zuständig. Der finanzielle Teil des Festes konnte mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

Verteilung der Bifangklassen auf Schuljahresbeginn 14.08.2017

Für die Verteilung der überzähligen Bifangklassen musste für zwei Jahre (bis zur Eröffnung Bifang 2) im Dörfliareal Platz geschaffen werden. Die Musikschule und die Stufenschulleitungen stellten Raum zur Verfügung und zogen temporär in andere Räumlichkeiten um. Beide Sammlungen der OS wurden im Untergeschoss des Dörfli 1 zusammengelegt, das Förderzentrum und der SPICK zogen in den 1. Stock im Dörfli 3 um. Die drei bereitgestellten Primarschulzimmer in den Schulhäusern Dörfli 1 und 2 wurden analog aller anderen Klassenzimmer an den Primarschulstandorten ausgestattet.

Kultur, Freizeit

1. Museumskommission

Das Jahr 2017 war durch sehr erfolgreiche Sonderausstellungen und die Feier zum 50-jährigen Bestehen des Museums geprägt. Dem Anlass wurde mit einer schlichten Feier gedacht. Unter den geladenen Gästen befand sich auch Rolf Hofer, der eigentliche und letzte noch lebende Gründer. Die Enthüllung einer kleinen Gedenktafel für Trudi Miescher rundete den Festakt ab.

Am Zeichnungswettbewerb der Schulen zum Jubiläum beteiligten sich lediglich zwei Schulklassen (Frau Rossi und Frau Zürcher). Pro Klasse wurden je 3 Zeichnungen prämiert und alle Werke bis Ende Jahr im Museum ausgestellt.

Unter dem Titel „*Feinmechanik vom Feinsten*“ wurde die erste Sonderausstellung eröffnet. Hans Leuenberger aus Zofingen stellte besondere Exemplare aus seiner Werkstatt vor: Eine Augenweide für Dampfmaschinen-, Modellautos-, Uhren- und Motorenliebhaber. Gleichzeitig zeigte das Museum besondere Erbstücke von bestimmten Personen (z.B. Lippenstift aus den 1920er-Jahren, Taschenuhren, Stickereien und ein Mahnmal aus dem ersten Weltkrieg).

Ab Mai bis Dezember stellte das Museum in Wort und Bild verschiedene alte Handwerke vor. Nebst der Ausstellung im Ausstellungsraum, hatten die Handwerker Gelegenheit, ihre Berufe vorzustellen. Hafner Louis Bellmont, Rothrist und Käser Martin Meier, Glashütten, stellten unter den Augen der Besucher vor dem Museum einen Käse her. Gerhard Vogel, Kölliken, zeigte anhand von Modellen, was der Wagner alles herstellt. Bruno Altherr, Reitnau, stellte seine «Gutenberg-Werkstatt» mittels einer Spindelpresse vor, mit der man drucken konnte wie vor 500 Jahren. Wer Lust hatte, konnte seinen Namen selber setzen und drucken. Mit Begeisterung nutzten die Kinder der Schulklassen von Jeannette Mäder diese Gelegenheit. Marianne Helena Plüss, Rothrist, stellte den nicht mehr existierenden Beruf der Handweberin vor. Steffi Braun, Rothrist, hatte als grosse Pferdeliebhaberin den Mut, den Beruf des Sattlers zu erlernen und vermochte diesen der grossen Publikumsschar in einem spannenden Vortrag näher zu bringen.

Am Internationalen Museumstag präsentierte das Museum die fahrbare Nagelschmiede aus Sulz. Wiederum zirkulierte gratis ein Shuttlebus zwischen den Museen Aarburg, Oftringen, Zofingen und Rothrist. Leider war der Publikumserfolg nur mässig. Weil der Museumstag immer Mitte Mai stattfindet und dadurch Terminkonflikte mit Muttertag oder Auffahrt und Pfingsten entstehen, haben die 4 Museen im Bezirk Zofingen vereinbart, sich ab 2018 nicht mehr am Internationalen Museumstag zu beteiligen. Stattdessen jedoch, im Herbst einen regionalen Museumstag zu organisieren (erstmalig am 21.10.2018).

Mitte November begann die Sonderausstellung „Samichlaus und Co“ von Evelyne Gasser aus Lenzburg, die mit der Verteilung des Friedenslichts am 17.12.2017 zu Ende ging.

Auf Ende Jahr wurde das von Rolf Hofer und Erich Christen geschaffene Über- und Beinamenverzeichnis fertig. Dieses kann nun für CHF 25.00 im Museum bezogen werden.

Statistik:		
Offene Sonntage:	21	Anzahl Besucher: 1'390
Gruppen:	7 Führungen	Anzahl Besucher: 131
Schulklassen:	4	Anzahl Schüler: 92
Total BesucherInnen:		1'613

Von verschiedensten Seiten durfte die Museumskommission auch im vergangenen Jahr wieder Gegenstände und Dokumente als Geschenk entgegennehmen. Die Museumskommission freut sich über diese für das Museum wertvollen Gaben. Wenn Sie etwas besitzen, welches der Nachwelt erhalten bleiben sollte, wenden Sie sich bitte an Thomas Oswald (062 794 32 51) oder Christine Kellerhals (062 794 32 63). Anfragen für eine Führung sind zu richten an: Ueli Tanner (062 794 26 32).

Auf Ende 2017 demissionierten Margrit Wehrli und Werner Kiener. Neu sind Anita Müller und Roger Wullschleger zur Kommission gestossen.

2. Schul- und Gemeindebibliothek

Bibliotheksbetrieb

- An 284 Tagen war die Bibliothek im vergangenen Jahr gesamthaft geöffnet.
- 16 Veranstaltungen verschiedenster Art für alle Alters- und Benutzergruppen wurden durchgeführt.
- 2'145 Stunden betrug die gesamte Arbeitszeit der vier Bibliothekarinnen. Gut ein Drittel davon wurde für die reine Ausleihstätigkeit benötigt.

Medien, Ausleihe und Kunden

- 944 Kundinnen und Kunden nutzten die Angebote der Bibliothek, inbegriffen sind hier 28 Leser und Leserinnen, die einzig die digitale Ausleihe benutzten.
- 43'156 Medienausleihen (neuer Rekord), dazu kommen rund 1'807 digitale Ausleihen (Dezemberausleihe noch nicht enthalten), was eine Steigerung von 1'000 Ausleihen gegenüber dem Vorjahr bedeutet.
- Ausleihstärkster Wochentag ist mit gesamthaft 13'981 Ausleihen der Montag.
- 510 Ausleihen in 2.5 Stunden wurden am 24.04.2017 erreicht, ein Montag; gleichzeitig wurden ebenso viele Medien zurückgegeben.
- Der Besucherfrequenzzähler zählte per Ende 2017 gut 23'845 Besuche, das sind rund 450 mehr als im Vorjahr.

Medienbestand

- 10'652 Medien (also rund 280 Medien mehr als Ende 2016), der gesamte Bestand wurde im Laufe des Jahres 4 Mal umgesetzt.
- Eingekauft wurden 1'225 Medien. Ausgeschieden gesamthaft 948 Medien.
- CHF 20'000 betrug der Medienkredit, inklusive des Anteils an den e-book-Erwerb (CHF 1'000.00).
- Der Bestand von 1'370 Kinder-Belletristik-Büchern dürfte noch etwas wachsen, denn dieser wurde gut 6 Mal umgesetzt.

Personelles

- Die Grösse des Teams variierte ab Anfang Oktober bis Ende Dezember 2017, da waren total fünf Personen beschäftigt (Einarbeiten der neuen Leiterin Sarah Döbeli).
- Die Bibliotheksarbeitszeit betrug im Jahr 2017 ca. 108 Stellen-Prozente.
- Frau Sabine Irion kündigte ihre Stelle per Ende Oktober 2017.
- Die Leiterin der Bibliothek, Frau Margaretha Ehrismann, kündigte ihr Anstellungsverhältnis nach mehr als zehnjähriger sehr engagierter Tätigkeit per Ende 2017.
- Frau Sarah Döbeli, die neue Leiterin der Bibliothek, und Frau Barbara Zinniker, die neue Mitarbeiterin, nahmen am 01.10.2017 ihre Arbeit auf.
- 4 Weiterbildungskurse sowie der „Kantonale Bibliothekstag“ wurden besucht.

Zusammenarbeit Schule und div. Institutionen

- 157 Schulklassenbesuche durfte die Bibliothek im letzten Jahr verzeichnen. Das sind rund vier pro Schulwoche. Diese fanden fast ausnahmslos ausserhalb der regulären Öffnungszeiten statt.
- Auch in diesem Jahr führten die Bibliotheken Rothrist und Aarburg wiederum gemeinsam eine Veranstaltung durch.

Budget/Rechnung

- Die Einnahmen betragen rund CHF 15'207.20 (davon sind CHF 8'961.00 Benutzerbeiträge und CHF 1'500.00 Sponsorenbeiträge).
- Trotz höherer Lohnkosten (zwei Neuanstellungen per 01.10.2017) wurde das Budget nicht ausgeschöpft.

3. Bundesfeier

Bei schönstem Sommerwetter bedachte die Bevölkerung von Rothrist die Feier mit einem Grossaufmarsch. Herr Thierry Burkart, Nationalrat FDP, verstand es, mit seiner Ansprache die Besucherinnen und Besucher auf dem wiederum sehr schön hergerichteten Festplatz beim Luegenacher in seinen Bann zu ziehen. Zum Abschluss der offiziellen Feier intonierte der Musikverein zusammen mit den Anwesenden die Landeshymne. Danach servierte die Crew des Alterszentrums zusammen mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern einmal mehr Speis und Trank für alle Gäste.

4. Hallen- und Freibad

Nachdem die a.o. Gemeindeversammlung vom Februar 2016 dem Abbruch und dem Neubau eines neuen Hallenbades zugestimmt hatte, wurde das Hallenbad Ende März 2017 endgültig geschlossen.

Als Abschluss wurde am 01.04. bis in den Morgen des 02.04.2017 ein 24 Stundenschwimmen und eine Abschlussparty durchgeführt.

Vom April bis Anfangs Juli 2017 wurde der Rückbau mit Asbestsanierung durchgeführt und ab Juli konnte mit dem Aushub für das neue Hallenbad begonnen werden. Bis Ende 2017 konnten gemäss Bauprogramm alle Kellerräume und die Kellerdecke betoniert werden.

Nach zweijähriger Bauzeit ist die Eröffnung des neuen Hallenbades Anfangs April 2019 vorgesehen.

Statistische Angaben

Eintritte	2013	2014	2015	2016	2017
Total	122'169	112'268	124'925	120'556	29'363 (für 3 Monate)

Einnahmen

Total (inkl. Diverses)	CHF	781'289	748'407	826'443	737'315	129'803
---------------------------	-----	---------	---------	---------	---------	---------

Im Café Delphin konnte noch CHF 48'240.00 Umsatz erzielt werden.

Für das Personal des Hallen- und Freibades konnten teilweise Übergangsbeschäftigungen im Werkhof und in der Schulhausreinigung gefunden werden. Dazu konnten einzelne Mitarbeiter von vorzeitiger Pensionierung profitieren.

Gesundheit

1. Umweltschutzkommission

Die Umweltschutzkommission befasste sich mit folgenden Themen:

- Littering
- Hochwasserschutz Pfaffnern
- Neophytenbekämpfung
- Landschaftsinventar

2. Pilzkontrolle

Kilogramm

Zur Kontrolle vorgelegte Pilze	165,5
Zum privaten Verzehr freigegebene Pilze	155,0
Nicht freigegebene Pilze (giftig, ungeniessbar)	10,5

Aufgrund des heissen trockenen Sommers und des rechtzeitig einsetzenden Regens war das 2017 ein sehr gutes Pilzjahr. Es wurden viele geniessbare aber auch giftige und ungeniessbare Pilze gesammelt.

Soziale Wohlfahrt

1. Asylwesen

Im Dezember 2017 waren in der Gemeinde Rothrist insgesamt 43 Asylsuchende mit Status N sowie Status F - vorläufig aufgenommene Ausländer untergebracht. Für die Betreuung der Asylsuchenden und Flüchtlinge in der Gemeinde Rothrist gibt es eine 50% Stelle.

2. Sozialwesen

Die Fachangebote Jugendarbeit und Schulsozialarbeit wurden konzeptuell zu einem Fachbereich „Schulsozialarbeit, Jugend und Familie“ zusammengefasst und unter eine einheitliche Leitung gestellt. Die Leitung dieses Fachbereiches übernahm per 02.01.2017 Frau Veronica Graber mit einem Pensum von 90%.

Im Jahr 2017 haben die Fallzahlen gesamthaft im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Es konnte in jedem Fachbereich eine klare Zunahme der Fälle verzeichnet werden.

	2016	2017
a) Materielle Hilfe	161	192
b) Alimentenbevorschussungen	26	34
c) Elternschaftsbeihilfe	1	5
d) Berufsbeistandschaften (Kindes- und Erwachsenenschutz)	137	154
e) Kindes- und Erwachsenenschutzrechtliche Abklärungen	13	26
f) Pflegekinderaufsicht	7	8
g) Freiwillige Lohn- und Rentenverwaltungen	0	0
h) Freiwillige Beratungen (bei finanziellen, persönlichen, erzieherischen, familiären, rechtlichen Problemen, Sucht etc.)	10	22
i) Asyl		43
j) Unterhaltsverträge		6

3. Schulsozialarbeit

Im Januar 2017 startete die Fachbereichsleiterin Veronica Graber mit 90 Stellenprozent, wovon 40% für die Fachbereichsleitung (je 20% Schulsozialarbeit und Jugendfachstelle) und 50% für die Schulsozialarbeit Oberstufe vorgesehen sind. Priska Fernandez ist mit 40 Stellenprozent auf der Kindergarten-/Unterstufe zuständig und Jacqueline Käch mit 30 Stellenprozent vor allem auf der Mittelstufe, einen Teil (ca. 10%) ebenfalls im Kindergarten und der Unterstufe. Sanna Dubach kehrte per Schuljahr 2017/18 im August mit 30 Stellenprozenten aus dem Mutterschaftsurlaub zurück und arbeitet ebenfalls auf der Mittelstufe (3.-6. Primarklasse). Die insgesamt 150 Stellenprozent in der Schulsozialarbeit sind seit laufendem Schuljahr mit je 50% auf Kindergarten-/Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe verteilt. Vom Januar bis Juli 2017 waren 30% nicht abgedeckt.

Insgesamt wurden 207 Fälle im Kalenderjahr 2017 durch die drei bzw. seit diesem Schuljahr wieder vier Schulsozialarbeiterinnen bearbeitet. Dabei handelte es sich in 171 Fällen um Einzelfallhilfe mit Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen oder Familien, in 36 Fällen um Gruppen- und Klassenarbeiten.

In der Einzelfallhilfe gab es auf der Kindergartenstufe 42 Fälle, auf der Unterstufe (1. und 2. Primarschulstufe) 44 Fälle, auf der Mittelstufe (3.-6. Primarschulklasse) 73 Fälle und auf der Oberstufe total 43 Fälle. Davon waren 49.75% Schülerinnen und 50.25% Schüler.

Die Kontaktaufnahme erfolgte in 65.4% via Lehrpersonen, ca. 21% via Eltern/gesetzliche Vertretung, ca. 6.3% durch Kinder und Jugendliche selbst, in ca. 4.4% durch die Schulleitung und zu ca. 3% durch andere Fachpersonen.

Gründe für die Kontaktaufnahmen und bearbeiteten Themen waren vor allem Konflikte (ca. 29%), mangelnde soziale Kompetenz (ca. 17.5%), gefährdete Gesundheit oder Entwicklung (ca. 15%), Probleme mit Erziehung oder Beziehung (ca. 10.5%), Gewalt oder Miss-handlung sowie auch kritische Lebensereignisse (ca. 9%), Mobbing (ca. 8%), Lernschwierigkeiten (ca. 5.5%), Freizeitgestaltung und Medienkonsum (ca. 2%), Berufswahl (ca. 2%) sowie je zu ca. 1% Migration und Integration und Drohungen oder Regelverstöße/Disziplinarprobleme.

Bezüglich der Beratungsdauer lässt sich aussagen, dass in 18% der Fälle eine langfristige Beratung (>10h), in 57% eine mittelfristige Beratung (>2h<10h) und in 25% eine kurzfristige Beratung (<2h) nötig waren. Die Arbeit mit Klassen bedingte meist eine längerfristige Begleitung, wobei sich in der Gruppenarbeit zeigt, dass meist kurz- und mittelfristige Beratungen ausreichten.

Verkehr, Umwelt, Raumplanung (Bauwesen)

1. Hochbau

1.1 Privater Hochbau

Im Jahr 2017 sind bei der Abteilung Planung und Bau insgesamt 173 (Vorjahr 168) Baugesuche eingereicht worden.

Bewilligte Bauten 2017

	<u>Gebäude</u>	<u>Wohnungen</u>
• Ein- und Doppel Einfamilienhäuser	22	25
• Mehrfamilienhäuser	8	66
• An- und Umbauten	14	6
• Garagen, Carports	9	-
• Umnutzungen	4	-
• Gartenhäuschen, Geräteschuppen	13	-
• Industrie- und Gewerbebauten	10	-
• Sitzplätze, Wintergärten, Balkonverglasungen	19	-
• Schwimmbäder, Pools	5	-
• Diverse Gesuche	11	-
• Abbruch Gebäude	4	6
• Parkplätze	9	-
• Umgebungsarbeiten (Sichtschutzwände, Stützmauern)	21	-
• Gebäudeisolationen	2	-
• Wärmepumpen als Ersatz best. Heizungen	8	-
• Holzöfen	7	-
• Reklamen	5	-

Fertiggestellte Häuser

• Einfamilien- u. Doppel­einfamilienhäuser	7	7
• Mehrfamilienhäuser	3	39

1.2 Öffentlicher Hochbau

- 2017 wurden diverse Unterhaltsarbeiten an gemeindeeigenen Liegenschaften durchgeführt.
- Sanierung EG 5. Etappe Schulhaus Winterhalden.
- Renovation KIGA Grüebli, Raum links.
- Neuerschliessung Multisammelstelle inkl. Parkplätze.

2. Tiefbau

2.1 Strassen

2.1.1 Unterhalt

Für die Schneeräumung waren im Winter 2017 15 Einsätze erforderlich. Der Salzverbrauch betrug 70.5 Tonnen.

2.1.2 Strassenreinigung

Für die Strassen- und Trottoirreinigung mit der Kehmaschine sind 271.25 Stunden aufgewendet worden. Insgesamt wurden 138.88 Tonnen Wischgut aufgenommen.

2.1.3 Strassenbau

- Galliweg
- Microbelag
- Breitenstrasse
- Microbelag
- Bernstrasse 108, Einlenker Gemeindehaus
- Belagssanierung
- Fröschentalweg
- Oberflächenbehandlung
- Güterstrasse ab Rössliweg
- Oberflächenbehandlung
- Tulpenweg, einzelne Kleinflächen
- Belagssanierung
- Rosenweg
- Neubau Strassenabschluss inkl. Strassenrandkorrektur

2.2 Kanalisation

2.2.1 Unterhalt

2.2.2 Kanalisationserweiterungen und Neubauten

Neu erstellt:

	<u>Ø in cm</u>	<u>Laufmeter</u>
• Eggasse / Quellenweg	300	16
	400	28
	500	128
Total		172

<u>2.2.3 Sanierungen, betrieblicher Unterhalt</u>	<u>Ø in cm</u>	<u>Laufmeter</u>
• Robotersanierungen	250	22
• Inlinersanierungen	250	242
	300	66
	350	156
	400	40
	450	41
Total		567
• Hausanschlüsse (Reinigung und Inspektion)		1'687
Total		1'687
• Betrieblicher Unterhalt (Reinigung und Inspektion)		28'092
• Total		28'092

3. Abfallbeseitigung

Im Jahr 2017 wurden der regionalen Kehrichtverbrennungsanlage 1'447 Tonnen Kehricht zugeführt (2015 = 1'507 Tonnen / 2016 = 1'460 Tonnen). Pro Einwohner ergeben sich somit zirka 162 kg Kehricht pro Jahr.

Das Sammelergebnis der Grünabfuhr betrug 644 Tonnen.

4. Umweltschutz

Bei den permanenten Glassammelstellen Gemeindehaus, Bahnhof und Spar, sowie in der Multisammelstelle wurden im Jahr 2017 folgende Mengen abgegeben.

• Altmetall	31.69	Tonnen
• Altglas	161.52	Tonnen
• Weissblech/ Aluminium	17.59	Tonnen
• PET	10.57	Tonnen
• Altpapier	264.50	Tonnen
• Karton	63.45	Tonnen
• Batterien	0.76	Tonnen
• Altöl	1'900.00	Liter
• Schutt	102.50	m ³

5. Baukommission

Die Baukommission befasste sich mit folgendem Thema:

- Totalrevision Bau- und Nutzungsordnung

6. Verkehrskommission

Die Verkehrskommission befasste sich mit folgenden Themen:

- Parkierung auf Gemeindestrassen
- Wiggertalstrasse

7. Fernheizung

Gesamthaft wurden 3'150'000 KWh Heizwärme von verschiedenen Verbrauchern bezogen. 60 % des Energiebedarfs konnte mit Holzschnitzeln co2-neutral aus der Region produziert werden.

II. EW ROTHRIST AG

Der Rechenschaftsbericht der EW Rothrist AG kann im Internet unter www.ewrothrist.ch, Zahlen und Fakten, eingesehen werden.